

Gebietsübersicht zu drei moorbestimmten Gebieten am Südwestrand der Königsbrück-Ruhlander Heiden

	Naturschutzgebiet „Moorwald am Pechfluss bei Medingen“	Naturschutzgebiet „Waldmoore bei Großdittmannsdorf“	„Töpfergrund bei Radeburg“
Territoriale Zuordnung	Gemarkung Laußnitz, Landkreis Kamenz; Gemarkung Großdittmannsdorf, Landkreis Meißen		Gemarkung Radeburg, Landkreis Meißen
Flächengröße	84 ha	93,5 ha	160 ha
<u>Nässebestimmte Schichten</u> - Torf und Moor	34 ha, zusammenhängende Fläche	11,9 ha, verteilt auf 8 Teilflächen	36,5 ha, verteilt auf drei Teilflächen
- Anreicherungen von Humus in holozänen und älteren Bildungen	7 ha	36 ha	30,7 ha
<u>Oberflächengewässer</u> - stehende Gewässer	2 Kleinteiche	Kleinteich	4 Waldweiher
- Länge der ständig wasserführenden und temporären Gräben	ca. 6574 m, davon 1500 m Pechfluss	ca. 5680 m	ca. 8675 m, davon 1600 m Töpfergraben
- Grabenlänge pro ha	84 m	58 m	64 m
Geschichte des Gebietsschutzes	<u>1994/1995</u> : Wertermittlung <u>1995</u> : Einstweilige Sicherstellung als NSG <u>1999</u> : Festsetzung als NSG <u>2001</u> : Teil des FFH-Gebiets „Moorwaldgebiet Großdittmannsdorf“ <u>2006</u> : Teil des SPA-Gebiets „Laußnitzer Heide“	<u>1982</u> : Festsetzung FND „Kleinteich mit Flachmoor“ auf 0,9 ha Größe <u>1989</u> : FND-Erweiterung auf 3 ha <u>1996</u> : Einstweilige Sicherstellung als NSG <u>2000</u> : Festsetzung als NSG <u>2001</u> : Teil des FFH-Gebiets „Moorwaldgebiet Großdittmannsdorf“ <u>2006</u> : Teil des SPA-Gebiets „Laußnitzer Heide“	<u>1997</u> : Geplantes NSG lt. Regionalplan <u>1999/2000</u> : Wertermittlung <u>2006</u> : Teil des SPA-Gebiets „Laußnitzer Heide“
Aktuelle Nutzungen	Prozessschutz in naturnahen Waldbereichen, umweltgerechte Forstwirtschaft zur Entwicklung naturnaher Wälder, extensive Wiesenpflege		umweltgerechte Forstwirtschaft, Privatjagd, extensive Wiesenpflege

Eigentumsverhältnisse		Landeswald	Landeswald (70,5 ha); NABU-LV Sachsen (25,5 ha); Privatwald (2 ha)	Privatwald
Planungen		großflächiger Kiesabbau in angrenzenden Waldbereichen	großflächiger Kiesabbau in angrenzenden Waldbereichen, ca. 30 ha im NSG	großflächiger Kiesabbau in angrenzenden Waldbereichen, ca. 40 ha im Gebiet (geschätzt)
Bundes- und landesrechtlich geschützte Biotope		Waldmoore, Sümpfe, Röhrichte, seggen- und binsenreiche Nassstandorte/Wiese; Moorwälder, Quellbereiche, naturnahe und unverbaute stehende und fließende Gewässer, Verlandungsbereiche stehender Gewässer, höhlenreiche Altholzinseln, höhlenreiche Einzelbäume, Hohlweg	Waldmoore, Sümpfe, seggen- und binsenreiche Nasswiesen, Moorwälder, Quellbereiche, naturnahe Kleingewässer, Verlandungsbereiche stehender Gewässer, höhlenreiche Altholzinseln, höhlenreiche Einzelbäume, Hohlweg	Waldmoore, Sümpfe, Röhrichte, seggen- und binsenreiche Nasswiese, Moorwälder, Quellbereiche (> 15 Sturz- und Sickerquellen), naturnahe und unverbaute stehende und fließende Gewässer, höhlenreiche Altholzinseln, höhlenreiche Einzelbäume, Hohlweg
Biotope und ausgewählte Arten gem. FFH-RICHTLINIE (1992)		Mesotroph-saure Zwischenmoore mit Torfmoos (Übergangsmoor); Moorwald; Tiefland-Fichtenwald; zwei mesotrophe Kleinteiche mit Zwiebelbinsen-Gesellschaft; Fischotter, Große Moosjungfer	Mesotroph-saure Zwischenmoore mit Torfmoos (Übergangsmoor); Moorwald; Tiefland-Fichtenwald; mesotropher Kleinteich mit Zwiebelbinsen-Gesellschaft; Fischotter, Große Moosjungfer, Östliche Moosjungfer	Mesotroph-saure Zwischenmoore mit Torfmoos (Übergangsmoor); Tiefland-Fichtenwald; Fischotter
Höhlen- bäume	insgesamt	91	96	85
	dar. mind. 2 Buntspechthöhlen	46	36	39
	dar. Schwarzspecht	15	24	13